

Verschiedene Grundtextbegriffe für "Krankheit". Zitiert aus dem Konkordanten NT
Bibelstellen nach einer Grundtextwortkonkordanz.

1. Krankheit > nosos; Wortfamilie: noseo > kranken; **nosos** > Krankheit.

Matthäus 4, 24

Die Kunde von Ihm ging in ganz Syrien aus, und man brachte alle zu Ihm, die mit mancherlei **Krankheiten** und bedrückenden Qualen übel daran waren, wie dämonisch Besessene, Fallsüchtige und Gelähmte, und Er heilte sie.

Matthäus 8, 17

damit erfüllt werde, was durch den Propheten Jesaia angesagt war: Er hat unsere Gebrechen auf Sich genommen und unsere **Krankheiten** getragen.

Matthäus 9, 35

So zog Jesus in allen Städten und Dörfern umher, lehrte in ihren Synagogen, heroldete das Evangelium vom Königreich und heilte jede **Krankheit** und jede Gebrechlichkeit.

Matthäus 10, 1

Dann rief Er Seine zwölf Jünger zu Sich und gab ihnen Vollmacht, unreine Geister auszutreiben und jede **Krankheit** und jede Gebrechlichkeit zu heilen.

Markus 1, 34

Er heilte viele, die mit mancherlei **Krankheit** übel daran waren, und trieb viele Dämon aus. Er ließ die Dämon nicht sprechen, weil sie wußten, daß Er der Christus war.

Lukas 4, 40

Als die Sonne unterging, führten alle, die Hinfällige mit mancherlei **Krankheit** hatten, dieselben zu Ihm. Er aber, jedem einzelnen von ihnen die Hände auflegend, heilte sie.

Lukas 6, 18

Die waren gekommen, um Ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden. Auch die von unreinen Geistern sehr Belästigten wurden geheilt.

Lukas 9, 1

Dann rief Er die zwölf Apostel zusammen und gab ihnen Kraft und Vollmacht über alle Dämonen, sowie **Krankheiten** zu heilen.

Lukas 7, 21

In jener Stunde heilte Er viele von **Krankheiten**, Geißeln und bösen Geistern, und viele Blinden gewährte Er in Gnaden das Sehvermögen.

Apostelgeschichte 19, 12

so daß man sogar Schweißtücher oder Schurze von seiner bloßen Haut zu Kranken und Schwachen brachte, um die **Krankheiten** aus ihnen zu vertreiben und die bösen Geister ausfahren zu lassen.

2. Schwachheit > a sthenes, Wortfamilie: a > un; stehnes > stenoo > stählen; a- steneia > **Schwachheit**; a- steneo > schwach sein (wörtlich: ungestählt sein); a- stenema > Schwäche; a - stenes > schwach, schwachsein.

Matthäus 8, 17

damit erfüllt werde, was durch den Propheten Jesaia angesagt war: Er hat unsere **Gebrechen** auf Sich genommen und unsere Krankheiten getragen.

Matthäus 10, 8

Heilt ~~Kranke~~ und **Schwache**, erweckt Tote, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es erhalten, umsonst gebt es weiter!

Matthäus 25, 36

Ich war ohne Kleidung, und ihr umhülltet Mich; Ich war **hinfällig**, und ihr besuchtet Mich; Ich war im Gefängnis, und ihr kamt zu Mir.

Markus 6, 56

Wo auch immer Er in Dörfer, in Städte oder Gehöfte ging, legten sie die ~~Kranken~~ und **Schwachen** auf den Märkten nieder und sprachen Ihm zu, daß sie auch nur die Quaste Seines Obergewandes anrühren dürften; und so viele sie auch anrührten, wurden gerettet.

Lukas 4, 40

Als die Sonne unterging, führten alle, die **Hinfällige** mit mancherlei Krankheit hatten, dieselben zu Ihm. Er aber, jedem einzelnen von ihnen die Hände auflegend, heilte sie.

Lukas 5, 15

Doch der Bericht über Ihn verbreitete sich um so mehr, und eine große Volksmenge kam zusammen, um Ihn zu hören und von ihren **Gebrechen** geheilt zu werden.

Lukas 8, 2

sowie einige Frauen, die von bösen Geistern und **Gebrechen** geheilt worden waren: Maria, die Magdalenerin genannt wird, aus der sieben Dämonen ausgefahren waren,

Lukas 9, 2

Dann beauftragte Er sie, das Königreich Gottes zu herolden und **Hinfällige** zu heilen.

Lukas 10, 9

Heilt die ~~Kranken~~ und **Schwachen** darin und sagt ihnen: das Königreich Gottes hat sich zu euch genaht!

Lukas 13, 11

und siehe, dort war eine Frau, die seit achtzehn Jahren einen Geist der **Hinfälligkeit** hatte; die war zusammengekrümmt und konnte sich nicht völlig emporrichten.

Lukas 13, 12

Als Jesus sie gewahrte, rief Er sie zu Sich und sagte: "Frau, du bist von deiner **Hinfälligkeit** frei!"

Johannes 4, 46

So kam Jesus nun wieder nach Kana in Galiläa, wo Er das Wasser in Wein verwandelt hatte. Da war ein königlicher Beamter in Kapernaum, dessen Sohn krank und **schwach** war.

Johannes 5, 3

In diesen lag eine Menge **Hinfälliger**, Blinder, Lahmer und Ausgezehrter, die auf die Bewegung des Wassers warteten.

Johannes 5, 5

Dort war auch ein Mann, der achtunddreißig Jahre in seiner **Hinfälligkeit** zugebracht hatte.

Johannes 5, 7

Da antwortete Ihm der **Hinfällige**: "Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich bringt, wenn das Wasser erregt wird; bis ich aber komme, steigt ein anderer vor mir hinab."

Johannes 6, 2

und eine große Volksmenge folgte Ihm, weil sie die Zeichen schauten, die Er an den **Hinfälligen** tat.

Johannes 11, 1

Da war ein ~~kranker und~~ **schwacher** Mann, Lazarus von Bethanien, aus dem Dorf der Maria und ihrer Schwester Martha.

Johannes 11, 2

Diese Maria war es, die dann den Herrn mit Würzöl einrieb und Seine Füße mit ihrem Haar abwischte - deren Bruder Lazarus war ~~krank und~~ schwach.

Johannes 11, 3

Die Schwestern schickten nun zu Ihm und ließen sagen: "Herr, siehe, der, den Du liebhabst, ist ~~krank und~~ **schwach**."

Johannes 11, 4

Als Jesus das hörte, sagte Er: "Diese **Schwachheit** ist nicht zum Tode, sondern zur Verherrlichung Gottes, damit der Sohn Gottes durch sie verherrlicht werde."

Johannes 11, 6

Als Er nun hörte, daß Er ~~krank und~~ **schwach** sei, da blieb Er noch zwei Tage an dem Ort, an dem Er war.

1 Korinther 11, 30

Deshalb gibt es viele **Schwache** und Sieche unter euch, und eine beträchtliche Anzahl ist entschlafen.

Apostelgeschichte 5, 15

Daher brachte man auch die ~~Kranken und~~ **Schwachen** auf die breiten Straßen hinaus und legte sie auf Tragbetten und Matten, damit, wenn Petrus käme, wenigstens sein Schatten einen von ihnen beschatte.

Apostelgeschichte 5, 16

Es kamen aber auch die Bevölkerung der um Jerusalem gelegenen Städte zusammen und brachte ~~Kranke und~~ **Schwache** sowie von unreinen Geistern Belästigte, die sämtlich geheilt wurden.

Apostelgeschichte 19, 12

so daß man sogar Schweißtücher oder Schurze von seiner bloßen Haut zu ~~Kranken und~~ **Schwachen** brachte, um die Krankheiten aus ihnen zu vertreiben und die bösen Geister ausfahren zu lassen.

Philipper 2, 27

Denn er war recht **hinfällig**, in nächster Todesnähe. Jedoch Gott hat Sich seiner erbarmt, aber nicht allein seiner, sondern auch meiner, damit ich nicht Betrübtheit über Betrübtheit hätte.

1 Timotheus 5, 23

Trinke nicht länger nur Wasser, sondern gebrauche ein wenig Wein, um deines Magens und deiner häufigen **Schwächeanfalle** willen.

2 Timotheus 4, 20

Erastus blieb in Korinth, Tromphinus aber ließ ich durch Krankheit **geschwächt** in Milet zurück.

Jakobus 5, 14

Ist jemand unter euch ~~krank~~ und **schwach**, so lasse er die Ältesten der herausgerufenen Gemeinde rufen; sie sollen über ihm beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl einreiben,

3. Weichheit > malakia; Wortfamilie: malakos > weich; weichlich; malakia > Weichheit iSv. **Gebrechlichkeit.**

Matthäus 4, 23

Jesus zog in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen, heroldete das Evangelium des Königreichs und heilte jede Krankheit und jede **Gebrechlichkeit** unter dem Volk.

Matthäus 9, 35

So zog Jesus in allen Städten und Dörfern umher, lehrte in ihren Synagogen, heroldete das Evangelium vom Königreich und heilte jede Krankheit und jede **Gebrechlichkeit.**

Matthäus 10, 1

Dann rief Er Seine zwölf Jünger zu Sich und gab ihnen Vollmacht, unreine Geister auszutreiben und jede Krankheit und jede **Gebrechlichkeit** zu heilen.

4. **Sieche** > arostos; Wortfamilie: a > un; rostos > ronnumai > zu Anstrengung befähigt; arrostos > zu keiner Anstrengung befähigt;

Matthäus 14, 14

Beim Aussteigen gewahrte Er eine große Volksmenge, und sie jammerte Ihn, so daß Er die **Siechen** unter ihnen heilte.

Markus 6, 5

Er konnte dort auch keine Machttat vollbringen, außer daß Er wenigen **Siechen** die Hände auflegte und sie heilte.

Markus 6, 13

auch trieben sie viele Dämonen aus und rieben viele **Sieche** mit Öl ein und heilten sie.

1 Korinther 11, 30

Deshalb gibt es viele Schwache und **Sieche** unter euch, und eine beträchtliche Anzahl ist entschlafen.